

Es gibt zwei Methoden, unsere Pulverfarben, sogenannte Farbpigmente, zu verarbeiten.

Die Farbpigmente bestehen aus natürlichen Eisen-Oxyden, welche in der Natur vorkommen. Daher sind die Töne auch gedeckt und nicht unnatürlich künstlich.

Mit den Pigmenten will man grundsätzlich Alterungseffekte erzielen. Es sollen Staubablagerungen, Schmutz, Dreck und Regenspuren auf Gebäuden, Fahrzeugen oder allgemein auf allen Gegenständen, die verwittert sind, erzeugt werden.

Die erste Methode ist hinlänglich bekannt: mit einem breiten Pinsel wird das Pulver auf die Gegenstände aufgetragen. Dazu wenig Pulver mit einem Löffelchen auf einer Papierunterlage geben, dort mit dem Pinsel die Pigmente etwas verreiben und aufnehmen. Nun zart über den Gegenstand hin- und herfahren und die Farben gleichmäßig auftragen. Als Staub nimmt man das sandgelb und etwas mittelgrau, dies kann man gut auf dem Papier vermischen. Rostrot und braun für die Akzente an den Rändern, Grün für Moos, Schwarz als Ruß an Schornsteinen (**Beispiel Bild 1**). Sollte die Oberfläche zu glatt sein (z.B. die Dächer bei den Lenz-Güterwagen), wird die Pulverfarbe schlecht angenommen. Abhilfe: mit unserer Matt-Versiegelung (Z 957) dünn übersprühen.

Die zweite Methode ist neu: Sie können das Pigment sehr gut mit Wasser zu einer Schmutzbrühe anmischen. Wenig Pigment zusammen mit viel Wasser, zum Entspannen etwas Spüli hinzugeben. Diese Brühe mit dem Pinsel großflächig auftragen oder mit der Airbrush aufsprühen. Danach muß die Brühe erst restlos getrocknet sein, um die Farbwirkung beurteilen zu können! Man kann auch schön das Herunterlaufen von Schmutz nachbilden, indem man die Brühe ablaufen läßt, wieder leicht anläßt, eine zweite Farbe partiell hinzufügt - Experimentieren ist hier angesagt (**Beispiel Bild 2**).

Und das Beste: Fehler lassen sich korrigieren, indem man die Pigmente (noch naß oder schon trocken) mit Seifenwasser abwäscht. Die Pigmente sind also keinfalls griffest. Erst ein Überzug mit unserer Matt-Versiegelung (Z 957) macht diese haltbar. Dabei werden einige Pigmente nachdunkeln: Grün und Braun werden dunkler, die restlichen Töne bleiben erhalten.

Die Farbbrühen lassen sich gut in Döschen aufbewahren. Dann ist die Verwendung von destillierten Wasser ratsam.

Viel Freude beim kreativen Altern.

